



# STAEDTLER STIFTUNG

## STAEDTLER-Stiftung

Moosäckerstraße 3  
90427 Nürnberg  
Postfach 4842  
90026 Nürnberg

Tel. 0911/9365-461

21. Oktober 2021

## PRESSEMITTEILUNG

**STAEDTLER-Stiftung vergab Promotionspreise zum 23. Mal in Folge.  
Zehn Doktoranden erhielten Preisgelder in Höhe von insgesamt 35.000 €**

In diesem Jahr ehrte die STAEDTLER-Stiftung bereits zum 23. Mal in Folge zehn Doktoranden der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Für ihre außerordentlichen universitären Leistungen erhielten diese ein attraktives Preisgeld in Höhe von jeweils 3.500 €. Aufgrund der besonderen Umstände wurde die diesjährige Preisverleihung als Videokonferenz im Senatssaal der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen abgehalten und nicht, wie sonst üblich in einem feierlichen Rahmen am Hauptsitz der STAEDTLER Unternehmensgruppe in Nürnberg. In seiner Eröffnungsansprache hieß der Vorsitzende der STAEDTLER-Stiftung, Herr Wilhelm R. Wessels, die digital zugeschalteten, nominierten Doktoranden und ihre Doktorväter, die Dekane sowie die anwesenden Gäste der Friedrich-Alexander-Universität herzlich willkommen. Der Präsident der Universität Herr Prof. Dr. Joachim Hornegger sprach ebenfalls ein Grußwort zur Ehrung der Doktoranden. Unter den Anwesenden waren der Vorsitzende der STAEDTLER-Stiftung, Herr Wilhelm R. Wessels sowie die stellvertretende Vorsitzende Frau Andrea Schauer und Vertreter der Friedrich-Alexander-Universität. Nach dem Bericht über die STAEDTLER-Stiftung erfolgte die Vorstellung der einzelnen Dissertationen und deren Auszeichnung.



# STAEDTLER

---

## S T I F T U N G

### Doktoranden und Themen im Überblick

**Herr Dr. Sebastian Seel**

Wahrheit im Strafprozess

**Frau Dr. Michaela Grösch**

Der Einfluss von Defaults auf das Konsumenten-verhalten: Experimentelle Studien zu Versicherungsentscheidungen

**Herr Dr. Benjamin Hübel**

Empirical essays on sustainable investing in equity and credit markets

**Frau Dr. Margareta Miriam Düll**

Methylglyoxal causes pain and hyperalgesia through C-fiber activation

**Herr Dr. Jonas Maximilian Kaindl**

Computergestützte Untersuchung von GPCR-Ligand Interaktionen: Molekül Dynamik und Ligand Design

**Frau Dr. Antonia Wallrapp**

Die Rolle von Neuropeptiden in der Regulation von angeborenen lymphoiden Zellen vom Typ 2 in Atemwegsentzündungen

**Herr Dr. Tobias Zumbrägel**

The Green Delusion: Legitimizing rule through sustainable policy making in Saudi Arabia, Qatar and Kuwait

**Herr Dr. Tobias Debatin**

Was messen IQ-Werte? - Eine aktualisierte Interpretation unter Berücksichtigung moderner Methoden und Perspektiven

**Frau Dr. Julietta Förthner**

Laterale und vertikale Ladungskompensationsstrukturen in 4H-Siliziumkarbid

**Herr Dr. Johannes Friedrich Maußner**

Ein- und multikriterielle Reaktorauslegung unter Unsicherheiten



# STAEDTLER

---

## S T I F T U N G

### **Über die STAEDTLER-Stiftung**

Seit dem Jahr 1997 werden sämtliche Anteile der STAEDTLER Gruppe von der STAEDTLER-Stiftung gehalten. Der öffentlichen Stiftung bürgerlichen Rechts liegt dabei vor allem die Förderung innovativer Ideen und die Bewahrung von Wissen am Herzen.

Zweck der Stiftung ist es, die wissenschaftliche Forschungsarbeit an inländischen Universitäten und Fachhochschulen – insbesondere der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg und der Technischen Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm – zu fördern. Mit einer Gesamtsumme von bislang über 17 Millionen Euro aus den Erträgen der Firma STAEDTLER unterstützt die STAEDTLER-Stiftung ausschließlich gemeinnützige Projekte aus dem wissenschaftlichen und kulturellen Bereich in der Metropolregion Nürnberg.

STAEDTLER ist eines der ältesten Industrieunternehmen Deutschlands und zählt zu den weltweit führenden Herstellern und Anbietern von Schreib-, Mal-, Zeichen- und Modellierprodukten. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Nürnberg und beschäftigt nahezu 3.000 Mitarbeiter in 26 verbundenen Unternehmen weltweit. Circa 1.200 Mitarbeiter sind im Heimatmarkt von STAEDTLER beschäftigt.

Lange bevor Johann Sebastian Staedtler 1835 den Grundstein für die heutige Unternehmensgruppe STAEDTLER legte, waren seine Vorfahren im Bleistiftmacherhandwerk tätig. Die Historie der Bleistiftmacherfamilie Staedtler lässt sich über sechs Generationen bis in das Jahr 1662 zurückverfolgen, als Friedrich Staedtler als einer der ersten Bleistiftmacher Nürnbergs urkundlich in den Büchern der Stadt erwähnt wurde. Er begann damit nicht nur die Bleistiftmachertradition innerhalb der Familie, sondern war ein wichtiger Treiber für das gesamte Bleistiftmacherhandwerk.